

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Ortsgemeinde Brachbach</u>		
Straße	<u>Bahnhofstraße 2 a</u>		
PLZ, Ort	<u>57555 Brachbach</u>		
Telefon	<u>0 27 41/68 83 05</u>	Fax	
E-Mail	<u>b.gotthardt@kirchen-sieg.de</u>	Internet	<u>www.kirchen-sieg.de</u>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>10 - 05/2025</u>
---------------	---------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Lerchenweg 1a, 57555 Brachbach

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen des Neubaus der KiTa Brachbach

Die Ausschreibung erfolgt elektronisch über subreport.

Die Unterlagen sind dort herunterzuladen und ausgefüllt wieder hochzuladen.

Angebote, die per Post oder Email eingereicht werden, müssen vom Verfahren ausgeschlossen werden! Bitte tragen Sie Ihre Brutto-Angebotssumme im Angebotsschreiben (213) an der entsprechenden Stelle ein!

Hauptmassen Elektro:

- 1 St Niederspannungshauptverteilung und UV 2
- 2 St Unterverteilung 2 und 3
- 84m Kabelbahn aus verzinktem Stahlblech, Breite 300 mm
- 42m Kabelbahn aus verzinktem Stahlblech, Breite 100 mm
- 1000m Mantelleitung 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> Cu
- 1000m Mantelleitung 5 x 1,5 mm<sup>2</sup> Cu
- 1500m Mantelleitung 3 x 2,5 mm<sup>2</sup> Cu Unter der Decke
- 1200m Mantelleitung 3 x 2,5 mm<sup>2</sup> Cu In Ständerwänden
- 54 St Decken-Präsenzmelder 360°
- 136 St Einbau-Downlight 16 W Dali Dimmbar
- 33 St Sicherheitsleuchte uP rund für Schalterdose
- 23 St Rettungszeichenleuchte Einseitig
- 55 St Rauchwarnmelder
- 2600m verlustarmes Hochleistungsdatenkabel Cat 7
- 1 St Netzwerkverteiler Standschrank
- 1 St Türsprechstation Audio mit 10 Klingeln
- 12 St Außen Wandleuchte
- 16 St Pollerleuchtenkopf
- 2 St Mastleuchte

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: \_\_\_\_\_  
 Fertigtstellung oder Dauer der Leistungen: \_\_\_\_\_  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_
- voraussichtlicher Beginn Mitte April 2025, Dauer ca. 1 Woche (nur Baustrom) voraussichtlicher Beginn der übrigen Elektroarbeiten: Ende Juni  
 Baustrom innerhalb von einer Woche / Elektroarbeiten generell nach Beginn Ende Juni innerhalb von 12 Monaten

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E17284267>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**am **12.03.2025** um **11:30** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **11.04.2025****p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E17284267>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Zuschlagskriterien Gewichtung  
 Preis 80 %  
 Organisation, Qualifikation und Erfahrung 20 %

Preis: Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 80 Punkte festgelegt. 80 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Qualität:

Die Organisation, Qualifikation und Erfahrung wird als Qualitätskriterium in der vergaberechtlichen Wertung entsprechende Berücksichtigung finden. Von Seiten der Bieter sind hier maximal 20 Punkte zu erreichen. Die Bewertung der Organisation, Qualifikation und Erfahrung werden nachfolgend unterkategorisiert. Die jeweiligen Nachweise der Unterkategorie sind mit dem Angebot vorzulegen;

Fachliche Qualifikation des eingesetzten Personals in diesem Auftrag; max. 5 Punkte

Bewertungsrahmen: 0-5 Punkte: Angabe der Anzahl der mit dem Projekt betrauten Ingenieuren, Technikern, Facharbeitern und Hilfskräfte und in diesem Zusammenhang Nachweise von Zertifikate, Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Besonders relevante Qualifikationen, die den spezifischen Anforderungen des Auftrags entsprechen, erhalten höhere Bewertungen.

Berufserfahrung der eingesetzten Personen in diesem Projekt max. 4 Punkte

Bewertung von 0-4 Punkten: Berufserfahrung in relevanten Tätigkeitsfeldern. Mehr als 10 Jahre Erfahrung = 4 Punkte, 5-10 Jahre = 3 Punkte, 3-4 Jahre = 2 Punkte, <3 Jahre = 1 Punkt.

Die jeweilige Berufserfahrung muss daher angegeben werden.

Referenzprojekte des eingesetzten Personals und Relevanz der

Referenzprojekte für den aktuellen Auftrag; max. 6 Punkte:

Bewertungsrahmen 0-6 Punkte.

Anzahl, Größe und Komplexität abgeschlossener Projekte innerhalb der

letzten 6 Jahren. Zudem wird der Grad der Vergleichbarkeit der

Referenzprojekte mit dem aktuellen Auftrag herangezogen. Je stärker die

Referenzprojekte in Größe, Anforderungsprofil und technischer Umsetzung

mit dem aktuellen Auftrag übereinstimmen, desto höher die Bewertung.

Es sollte also von Seiten der Bieter eine Auflistung der Referenzobjekte mit

den jeweiligen besetzten Personal erfolgen. Diese Auflistung sollte enthalten;

- Auftragnehmer (Ansprechpartner)
- beauftragtes Planungsbüro & Ansprechpartner (falls vorhanden)
- Zeitraum der Maßnahme
- Beschreibung der Maßnahme
- Volumen des Auftrags

Bestätigung von Referenzgebern zur Qualität der Arbeit max. 5 Punkte

Bewertung: 0-5 Punkte: Anzahl und Qualität von Referenzgeberbestätigungen. Je mehr bestätigte, positive Rückmeldungen über die

Qualität und Zuverlässigkeit der bisherigen Arbeiten vorliegen, desto höher die Bewertung

**s) Eröffnungstermin** am **12.03.2025** um **11:30** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen,  
Lindenstraße 1  
57548 Kirchen (Sieg)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen

zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Vergabeunterlagen (Datei "Formulare") als Formblatt 124 "Eigenerklärung LD" beigefügt und ist zwingend im Rahmen der Eignungsprüfung vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen der Vergabestelle:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse,

Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt,

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gem. § 48, Abs. 1, Satz 1 EStG

Urkalkulation

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gem. § 48, Abs. 1, Satz 1 EStG

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

- Vergabepflichtstelle -

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

vergabepflichtstelle(at)mwwlvw.rlp.de

06131 16-2546, -2295